

Drittes Capitel.

Von der ehlichen Beywohnung
der Erweckten.

Innhalt.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| §. 1. Von was für Erweck- | als Sünde erkennen |
| ten hier die Rede seye? | lernen. |
| §. 2. Ihre ehliche Bey- | §. 6. Sonderlich zur Rei- |
| wohnung ist zwar auch | sung der fleischlichen Lust |
| noch nicht rechter Art, | keine Gelegenheit geben |
| §. 3. doch stehet sie unter | §. 7. und überhaupt dar- |
| der würckenden Gnade | nach ringen, ein ganz |
| Gottes. | neuer Mensch zu wer- |
| §. 4. Und sie dörffen des- | den. |
| wegen in kein gesetzli- | §. 8. Besonderer und ge- |
| ches Enthalten versal- | fährlicher Zustand eini- |
| len; | ger erweckter Personen |
| §. 5. Wohl aber müssen sie | auch in diesem Stück. |
| alles ablegen, was sie | §. 9. Mehreres hievon. |

S. I.

Unter Erweckten verstehe ich hier sol-
che Personen, welche nicht nur angefan-
gen haben, in dem Lichte Gottes erken-
nen zu lernen, was erforderet werde, wann sie
wollen seelig werden und demselbigen Beyfall ge-
ben, sondern die auch einen würcklichen und red-
lichen Anfang gemacht haben, sich in die von
Gott fürgeschribene Ordnung des Heils, der
Busse, oder Sinnes-Änderung, und des
Glaubens an Jesum zu begeben, aber Jesum
noch nicht als das Lamm Gottes, das auch ihre
Sünde